

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 42

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

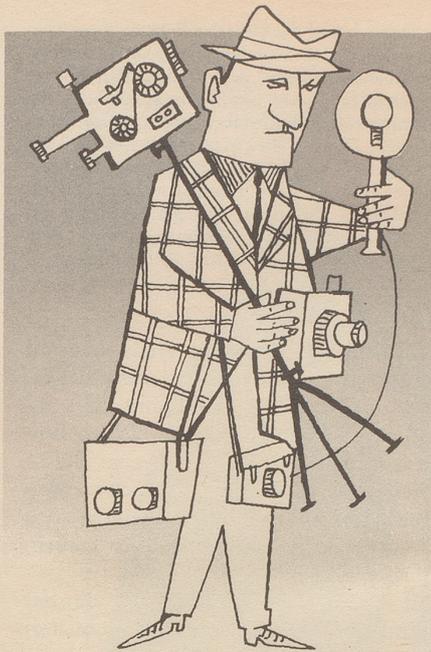
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Zürich

144 gebrauchte Autos kamen im Hallenstadion zur Versteigerung. Das Angebot war flau. – Die Autofirmen, die diese Versteigerung veranstalteten, können eigentlich froh sein, denn: die verquanteten Autos wurden an Zahlung für neue Wagen gegeben und müssen vom Autohändler hoch angerechnet werden. Ersteigerte Autos landen einige Tage später gern wieder beim Autohändler. Als Anzahlung für ein neues Auto. Circulus automobilismus. Spitz

☆

Seien wir nicht traurig, daß in Glattfelden das Gottfried Keller-Haus abgebrochen wurde. Denn der Gottfried Keller ist ja sonst in so vielen Häusern.

Biblio Thek

Lausanne

General Guisan hat das Präsidium des Aktionskomitees gegen die Chevallier-Initiative übernommen. – Lausanne gegen Lausanne. Toto-Tip: 1:0! Tipper

Klima

Noch nie hatten wir einen so schönen Sommer wie diesen Herbst! bi

Pikante Wildbret-Platten

unsere Hausspezialität

Braustube Hürlimann Zürich

am Bahnhofplatz

Bern

In Bern gibt es seit einiger Zeit einen Büchermärkt, an welchem die Leser mit den Autoren häufig in persönlichen Kontakt kommen. – «U de no es Kilo Bärner Röseler, Herr Balzli!» Liebu

Basel

Zur sogenannten Eröffnung der sogenannten Saison hat wieder einmal der Theaterball in sämtlichen Räumen, Sälen, Kellern, Winkeln und auf allen verfügbaren Treppen des Stadtcasinos stattgefunden. Die Leute vom Theater hatten sich eine Höllenmühe gegeben und besagte Räumlichkeiten in Ausschnitte aus «Kiss me Kate», «Schwanensee», «Schneewittchen» etc. verwandelt. Leider aber wandelten die Besucher nur äußerst spärlich durch den Kulissenzauber, was angesichts der Tatsache, daß der Reinertrag des Balles der Pensionskasse des Stadttheaters zugute kommt, sehr schade ist. Woran lag es? Am orangefarbenen «Vergnügungsfahrplan», den die Ball-Leitung herausgegeben hatte. Bis man sich vom Schock des «abstrakten» Titelblattes erholt, die Anrede «Liebe Menschen» verdaut und sich anschließend durch acht Seiten klein und eng gedruckten «Humor» durchgewunden hatte, war der Ball seit drei Tagen vorbei. Fährima

Bayern

Der Bierkonsum betrug im letzten Jahr 133 Liter pro Kopf. Die übrigen Deutschen erreichten einen Durchschnitt von 58 Litern. – Auch Bayern erlebt seine Wirtschaftswunderleistungen, das heißt Wunderleistungen in den Wirtschaften! Bock

Ungarn

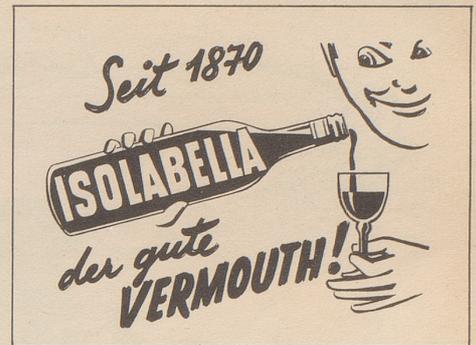
Im Zuge der Wiedergutmachungen erhielt der 1949 zum Tode verurteilte und hingerichtete ungarische Parteisekretär Laszlo Rajk ein Staatsbegräbnis. – Passende Melodie des Trauermarsches: Und alles, alles ist wieder gut! Magyar

Aegypten

Dritte Suez-Konferenz in London. Erste Suez-Sitzung des Sicherheitsrates. Wenn sie nur noch einige Jahre so weiter konferenzeln, verfällt die Konzession und sie können den Kanal den Aegyptern legal übergeben. bi

Argentinien

Die Kammer der Uhrenimporteure beklagte sich, daß im Jahre 1955 nicht weniger als 100 000 Wecker nach Argentinien geschmuggelt wurden. Damit dürfte Peron endlich wissen, warum das argentinische Volk im letzten Jahr erwacht ist. Bob



Bei grosser Beanspruchung bewährt: Unterwäsche aus

LANCOFIL

Warme Wolle und solide Baumwolle miteinander versponnen. Schweiß-saugend. Daher angenehm, gesund und dauerhaft. Guter Sitz. Für Damen, Herren, Kinder. Achten Sie auf die Marke LANCOFIL.

Fabrikate: Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Sawaco - Streba - Zebella

